

Das Kirchenjahr als Impulsgeber für Gottesdienste

Seit den Anfängen feiern Christen ihren Glauben im engen Bezug zu den Rhythmen der Zeit. Aus den Traditionen des Judentums kommend, entwickelten sich Naturjahr und Kirchenjahr in enger Verschränkung.

Der Glauben und seine Gestaltung hat sich tief in den Alltag mit seinen Rhythmen eingewurzelt. Das spiegelt sich wieder in einem Netz von Festen und Festtagen über das gesamte Jahr. Und so sprechen Christen bewusst vom Kirchenjahr bzw. vom liturgischen Jahr, das nicht einfach in eins fällt mit dem kalendarischen Jahr.

Was sind die Hintergründe? Welcher Sinn liegt in den Rhythmen des Kirchenjahres? Wie können wir es fruchtbar machen für die Feier der Liturgie und für unser tägliches Leben im Glauben? Wie gehen wir mit den Symbolen des Kirchenjahres um? Welches Brauchtum kennen wir noch, und was davon eignet sich heute für die Weitergabe des Glaubens? Ausgehend von der Entstehung des Kirchenjahres erschließen wir exemplarisch Gestaltungspotenziale für unterschiedliche Zeiten und Feste.

Kosten: kostenfrei